

Robert Schumann (1810-1856)

Fantasiestücke op. 88 (1842)

Romanze. Nicht schnell, mit innigem Ausdruck
Humoreske. Lebhaft
Duett. Langsam mit Ausdruck
Finale. Im Marschtempo

Jean Francaix (1912-1997)

Trio für Violine, Violoncello und Klavier (1986)

Metronom: 5/8 = 52
Scherzando
Andante
Allegrissimo

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Trio für Klavier, Violine und Violoncello B-Dur op. 97 (1811)

Erzherzog-Trio
Allegro moderato
Scherzo: Allegro
Andante cantabile ma però con moto
Allegro moderato

ATOS Trio

Annette von Hehn, Violine
Thomas Hoppe, Klavier
Stefan Heinemeyer, Violoncello

Das ATOS Trio wurde 2003 von der Geigerin Annette von Hehn, dem Cellisten Stefan Heinemeyer und dem Pianisten Thomas Hoppe gegründet. Heute ist es eines der ganz wenigen deutschen Kammermusikensembles, die weltweit die großen Konzertreihen erobern. Immer wieder wird das ATOS Trio vom Publikum mit Begeisterung und von den Kritikern mit Superlativen bedacht. The Age aus Melbourne schwärmt: „ein Ensemble im wahrsten Sinne des Wortes, bei dem auf bewundernswerte Weise die Stimmen verschmelzen und das die Gabe hat, ausdrucksstarke Tiefe zu finden.“ Die Detroit Free Press lobt: „Drei Stimmen, ein Klang: Es ist diese absolut perfekte Einheit in Phrasierung, Klang, Gefühl und Interpretation, die Spitzen-Kammermusikensembles von anderen unterscheidet.“

Für die Musiker hat das Spiel im Klaviertrio absoluten Vorrang vor allen anderen musikalischen Aktivitäten. Das ATOS Trio ist der Klang gewordene Anspruch, die Streichquartett-Philosophie auf das Klaviertrio zu übertragen. Ziel ist es, gemeinsam in Ausdruck und Dynamik an die Grenzen zu gehen und dabei keine Extreme zu scheuen. Ein warmer, homogener Trio-Klang, das differenzierte Herangehen an die verschiedenen Musikstile und -epochen, vor allem aber das künstlerische Miteinander-Kommunizieren und die vollkommene Hingabe an die Musik stehen dabei im Vordergrund. Die daraus resultierende Spielfreude und Expressivität bekommen die Konzertbesucher hautnah zu spüren.

Neben Tourneen durch Europa, Südamerika und die USA ist das ATOS Trio auch Gast renommierter Festspiele in Deutschland und Europa. Wettbewerbserfolge und Auszeichnungen begleiteten von Anfang an den Weg des Trios, darunter der „Kalichstein-Laredo-Robinson International Trio Award“ (USA), der Wettbewerb „Franz Schubert und die Musik der Moderne“ in Graz (1. Preis!) und der „5th Melbourne International Chamber Music Competition“, bei dem das ATOS Trio den 1. Preis in der Sparte Klaviertrio, den „Grand Prize“ aller Wettbewerbs-Kategorien, den Publikumspreis und den „Musica-Viva-Preis“ gewann. Noch nie in der Geschichte dieses nur alle vier Jahre ausgetragenen Wettbewerbes hat ein Ensemble so viele Auszeichnungen auf einmal errungen.